



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Personen im familiengerichtlichen Verfahren

Aktuell seit 21.08.2024 15:19:09

Aktiv vom 07.08.2024 bis 09.09.2024

Angegeben von:

Christoph Köpernick M.Sc. (R006917) am 07.08.2024

Beschreibung:

Die Einführung eines Wahlgerichtsstands (u.a. § 152 II 2. FamFG-E) soll verhindert werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Personen im familiengerichtlichen Verfahren, zur Stärkung des Verfahrensbeistands und zur Anpassung sonstiger Verfahrensvorschriften

Datum des Referentenentwurfs: 19.07.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

FamFG [alle RV hierzu]

ZPO [alle RV hierzu]

GVG [alle RV hierzu]

SGB 8 [alle RV hierzu]